



Renovierung der Kirche von

BULLKES  
WAGLIG



**Hartmut Rehm,**  
1. Vorsitzender



**Angelika Matt-Heidecker,**  
Oberbürgermeisterin  
und 2. Vorsitzende



**Wilhelm Bauderer,**  
3. Vorsitzender

## 01 GRUSSWORT AUS KIRCHHEIM UNTER TECK

Ehemalige Bewohner von Bulkes, dem heutigen Maglić, deren Nachkommen, Gemeinderätinnen und Gemeinderäte aus Kirchheim unter Teck und Bački Petrovac, sowie Mitglieder der Stadtverwaltungen beider Städte haben den Förderverein zur Pflege der Kultur, Völkerverständigung und Heimatpflege zwischen Kirchheim unter Teck und Bački Petrovac e.V. gegründet. Sie haben sich zur Aufgabe gemacht, die Sanierung der ehemaligen evangelischen Kirche von Bulkes/Maglić durch das Einwerben von Spenden zu unterstützen. Wir sind beseelt von dem Gedanken, dass die weit sichtbare Kirche in der Ebene der Vojvodina in neuem Glanz erstrahlt. Sie soll Zeichen des Miteinanders in Frieden und der Begegnung in Freundschaft in Europa werden.

Durch die Bereitstellung finanzieller Mittel des serbischen Staates wurde bereits mit der Sanierung begonnen. Allerdings werden diese Gelder nicht ausreichen, um die Kirche vollständig zu sanieren. Hierfür benötigen wir vielfältige Unterstützung.



**Srđan Simić,**  
Bürgermeister von  
Bački Petrovac



**Marica Stojanović,**  
Ortsvorsteherin  
Bački Maglić



**Radomir Zotović,**  
Gemeinderatsmitglied  
Bački Petrovac

## 02 GRUSSWORT AUS BAČKI PETROVAC UND MAGLIĆ

Die ehemalige evangelische Kirche von Bulkes, heute Maglić, ist eine der schönsten Hinterlassenschaften aus der Zeit der deutschen Ansiedler auf dem Territorium der Vojvodina. Die Restaurierung dieses herrlichen Kirchengebäudes und seine Umwandlung in ein Kultur- und Dokumentationszentrum soll bleibendes Andenken an die Gründer, an den Aufbau ihres Dorfes und an ihr Leben werden.

Es ist unser Anliegen, durch die Zusammenarbeit der Bürger von Bački Petrovac, Kirchheim unter Teck und der Mitglieder des „Fördervereins zur Pflege der Kultur, Völkerverständigung und Heimatpflege zwischen Kirchheim unter Teck und Bački Petrovac e.V.“ eine feste Brücke zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Serbien zu bauen.

Das Kulturministerium der Republik Serbien unterstützt dieses Projekt im Rahmen des Wettbewerbs „Städte im Fokus 2019“. Es ist damit ein deutliches Zeichen für das kulturelle Geschehen der kommenden Jahre in Serbien.

Es ist für uns eine Verpflichtung, durch dieses Unterfangen die Erwartungen, Pläne und Wünsche von Generationen von Kulturschaffenden, Amateuren und Enthusiasten zu erfüllen. Wir wollen einen Mittelpunkt schaffen, der lebt und in dem sich Forschung auf dem Gebiet der Kultur, des Brauchtums und der Sprachen im Sinne der Verständigung und Annäherung unserer Völker entwickelt.

Förderverein zur Pflege der Kultur, Völkerverständigung und Heimatpflege zwischen Kirchheim unter Teck und Bački Petrovac e.V.





evangelische Kirche mit Pfarrhaus  
(nach der Vertreibung aufgenommen)



## 03

**1786** wurde Bulkes, das heutige Bački Maglić, gegründet. Der Ort liegt in der Süd-Batschka zwischen Donau und Theis, in Serbien. Zur Zeit der Ansiedlung gehörte er nach den Türkenkriegen zum ungarischen Teil des Habsburgerreiches Österreich-Ungarn. Der Ort entstand als klarer und vollkommener Typ eines straff geformten Ingenieur- bzw. Schachbrettdorfes. 215 deutsche Familien, vorwiegend Bauern und Handwerker siedelten sich an und machten das sumpfige Land urbar. Erst mit der zweiten und dritten Generation wurde die anfangs unerträgliche Überlebenssituation besser, denn der entwässerte Boden zeigte sich äußerst fruchtbar.

**1820** wurde die wunderschöne barocke evangelische Kirche eingeweiht. Der stark durch den Glauben geprägten Bevölkerung stand davor lediglich ein hölzernes Bethaus zur Verfügung, das nach 28 Jahren baufällig geworden war. Die Bulkeser hatten 1814 beschlossen, aus eigenen Mitteln eine Kirche zu bauen.

**1945** mit der Vertreibung der Deutschen aus der Batschka, deportierten die jugoslawischen Partisanen Einwohner von Bulkes in das Hungerlager nach Bački Jarak oder andere Lager. Von Mai 1945 bis Ende 1949 wurde Bulkes durch die Jugoslawische Regierung flüchtigen Kämpfern der griechischen Befreiungsarmee ELAS und ihren Familien als exterritoriale Gemeinde in Selbstverwaltung überlassen. Nach Zerwürfnissen mit dem Tito-Regime endete die griechische Episode.

**1949** wurde gegen Jahresende das entvölkerte Bulkes wieder neu durch Serben besiedelt. Vorwiegend aus der Vojvodina, Bosnien und Herzegowina sowie Lika. Der Ort wurde dann in Bački Maglić umbenannt und ist Teil der Gemeinde Bački Petrovac. Sie bauten die Kirche in ein landwirtschaftliches Lagerhaus der staatlichen Genossenschaft um. Diese Nutzung wurde nach wenigen Jahrzehnten beendet. Die Kirche steht seither leer.

**1990** ist die Kirche in die Nutzung der griechisch-orthodoxen Kirchengemeinde von Bački Maglić übergegangen. Durch die Initiative der kleinen orthodoxen Gemeinde wurde lediglich in der Kirchenvorhalle ein kleiner Gottesdienstraum eingerichtet. Seit 2011 eine orthodoxe Kirche in Maglić erstellt wurde, ist das Gebäude völlig ungenutzt und verfällt.

**2002** unternahm der damalige Ortsvorsteher von Maglić Herr Radomir Zotović nach einem ersten Versuch im Jahr 1998 einen erneuten Anlauf, die ehemalige Kirche zu renovieren. Von einem Ingenieurbüro wurde ein Konzept erstellt. Schon damals bestand die Idee, ein Museum der Siedlungsgeschichte und einen Versammlungsraum einzurichten. Das Projekt konnte aus verschiedenen Gründen leider wieder nicht realisiert werden. Ein erneuter Versuch im Jahr 2011 scheiterte ebenfalls.

2019



04

2017

Die Stadt Kirchheim unter Teck hat 1966 für die vertriebenen Bulkeser die Patenschaft übernommen. Das gute Verhältnis mit der Heimatortsgemeinschaft Bulkes (HOG) führte dazu, dass eine Städtepartnerschaft zwischen Kirchheim unter Teck und Bački Petrovac eingegangen wurde.

2018

beschloss die Gemeinde Bački Petrovac mit dem Teilort Maglić erneut, bis zum 200. Kirchenjubiläum Renovierungsarbeiten zu realisieren. Der in Kirchenrenovierungen erfahrene Architekt Topolsky erarbeitete konkrete Sanierungspläne und Kostenaufstellungen. Diese wurden beim Kulturministerium der Republik Serbien zur Förderung der Maßnahme eingereicht.

2019

Das Kulturministerium forderte Anfang März nach Besichtigung der Bulkeser Kirche, dass die Einbauten der Lagernutzung sofort aus der Kirche entfernt werden. Nach inzwischen erfolgtem Rückbau kann die ursprüngliche Schönheit dieser Kirche wieder erahnt werden.



Am 28. März 2019 hat das Kulturministerium von Serbien für das Projekt Mittel in Höhe von 15.000.000 RSD zur Außensanierung (Dach-, Glockenturmsanierung, Einrüstung, Horizontal Sperre gegen aufsteigende Feuchtigkeit und Außenputz) zur Verfügung gestellt. Die Verwendung dieser Mittel muss noch in diesem Jahr erfolgen.



# 05

Verwaltung, Gemeinderätinnen und -räte der Stadt Kirchheim u. Teck, engagierte Bulkeser und deren Nachfahren gründeten am 01. Februar 2019 den

**Förderverein zur Pflege der Kultur, Völkerverständigung und Heimatpflege zwischen Kirchheim unter Teck und Bački Petrovac e.V.**

Anspruchsvolles Ziel dieses Vereins ist es derzeit, die serbische Gemeinde Bački Petrovac bei der Restaurierung der ehemaligen Bulkeser Kirche im Ortsteil Maglić zu unterstützen. Uns liegt der Erhalt der in der Batschka weithin sichtbaren Kirche sehr am Herzen. In ihr sehen wir das Denkmal an die Vorfahren der Bulkeser.

Die renovierte Kirche bietet sich für vielfältige kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte, Filmvorführungen und Theateraufführungen sowie als Begegnungsstätte an. Der serbische Staat bezeichnet das erweiterte Projekt mit kompletter Innensanierung als das „multikulturelle Bulkes“.

Nach neueren Überlegungen ist nun das Museum für die Ansiedlung der Donauschwaben in der Batschka mit ihrer wechselhaften Ortsgeschichte im ausgebauten Dachgeschoss über den Kirchenkup-

Um die Unterstützung bewerkstelligen zu können, beantragt der Förderverein Fördermittel und Zuschüsse bei allen staatlichen Stellen und Organisationen und bittet um Spenden von Firmen, Vereinen und Bürgern.

peln vorgesehen. Die Voraussetzungen für den Ausbau im Dachgeschoss müssen in der 1. Projektphase geschaffen werden. Diese Kosten sind noch nicht in der Kostenkalkulation enthalten.

Für die **1. Projektphase** „Dachsanierung, Glockenturmsanierung, Feuchtigkeitssperre, Tischlerarbeiten, Außenwände und Einrüstung“ belaufen sich die veranschlagten Kosten auf

- ca.16 Millionen Dinar = ~135.600,00 € das Kulturministerium Serbien übernimmt
- 15 Millionen Dinar = ~127.120,00 € die Gemeinde Bački Petrovac übernimmt
- 1 Million Dinar = ~8.500,00 €

Förderverein-Unterstützung  
~ 4,72 Millionen Dinar = 40.000,00 €  
Sie ist für die Isolierung des Dachgeschosses und den Einbau eines Bodens über den Kirchenkupeln vorgesehen. Die Mittel haben wir für Ende 2019 zugesagt.

Für die **2. Projektphase** „Innenausbau“ sollen die Planungen und die Kostenermittlungen im Juli 2019 vergeben werden.

## Zusammenstellung der Kosten zur Außensanierung der Bulkeser Kirche 2018/2019

1. Projektentwurf der Sanierungsmaßnahmen (Gemeinde 2018)	3.600,00 €
2. Demontage der landw. Lagereinrichtung (Gemeinde 2019)	3.600,00 €
3. Projektentwurf für den Ausbau des Gebäudes als Kulturzentrum	5.000,00 €
4. Gerüstauf- und Abbau (Gemeinde)	12.000,00 €
5. Dachsanierung (mit Mitteln der Rep. Serbien)	44.000,00 €
6. Sanierung des Glockenturms (mit Mitteln der Rep. Serbien)	5.600,00 €
7. Feuchtigkeitssperre der Wände (mit Mitteln der Rep. Serbien)	23.400,00 €
8. Dachstuhl-sanierung (mit Mitteln der Rep. Serbien)	22.000,00 €
9. Fassadensanierung (mit Mitteln der Rep. Serbien)	34.000,00 €
10. Ausbau des Dachbodens der Kirche (mit Mitteln des Fördervereins)	40.000,00 €
<b>Summe:</b>	<b>193.200,00 €</b>



## 06

Werden Sie Teil dieses multikulturellen Projektes, das ein Zeichen des Miteinanders in Frieden und der Begegnung in Freundschaft in einem vereinten Europa wird. Unterstützen Sie den Förderverein bei seiner anspruchsvollen Aufgabe.

Lassen sie uns alle Kräfte bündeln, um gemeinsam mit dem Förderverein, der Stadt Kirchheim unter Teck und der Gemeinde Bački Petrovac mit dem Ortsteil Maglić das große Projekt als Zeichen der Völkerverständigung in absehbarer Zeit zu verwirklichen.

**Ein erster Schritt von der serbischen Seite ist erfolgt. Gehen Sie mit uns gemeinsam die weiteren Schritte.**

Die jetzigen Bewohner von Maglić stehen hinter diesem Projekt, da sie hinter ihrer Dorfgeschichte stehen. Aus diesem Grund sind viele Maglićer in den Förderverein eingetreten um ihre Verbundenheit zu zeigen.

ALLE, die dieses Exposé in Händen halten, werden gebeten über Fördermittel, Zuschüsse und Spenden ihren Teil zum Gelingen beizutragen. Auf einer Spendenwand in der Bulkeser Kirche in Maglić kann auch Ihr Name einen Platz erhalten.



**DANK**

**Danke für Ihre Unterstützung**

Sei es in Form von Hinweisen...

Sei es in Form von Hilfestellung...

Sei es in Form von Zuschüssen...

Sei es in Form von Spenden...

Der Förderverein ist gemeinnützig,  
die Spenden können steuerlich  
abgesetzt werden.

**Kontodaten**

des Fördervereins zur Pflege der  
Kultur, Völkerverständigung und  
Heimatspflege zwischen Kirchheim  
unter Teck und Bački Petrovac e.V.

Kto. Nr. 103177902

BLZ: 611 500 20

**IBAN: DE36 6115 0020 0103 1779 02**

**BIC: ESSLDEDE66XXX**